

KARL SCHÖNING
KUNSTGEWERBESCHULDIREKTOR A. D.
ARCHITEKT BDA
2322 KIEL-HOHWACHT
RUF 04381/443

HERRN
D. DR. HEINRICH ZILLICH
STARBERG AM SEE.

OSTSEEBAD HOHWACHT 6.11.81.
6. NOV. 1981.

SEHR VEREHRTER, LIEBER HERR DR. ZILLICH!

VOR EINIGEN MINUTEN GING EINE AUFRÜTTELNDE SENDUNG DES SFB MIT EINEM GUTEN FILM VON PETER MOROSCHNIKOFF ZU ENDE - TITEL: VERGESSENE MINDERHEITEN IN GIEßEN BÜRGEN. WEICHEN MENSCHEN DER IN VOLKSTREUER GESINNUNG SOLTE DIESE SENDUNG NICHT TIEFANRÜHREN - BEIM HÖREN (STEH) UND SEHEN BESCHLOSS ICH MEINE EMPFINDEN IN EINEM BRIEF AN SIE AUSZUDRÜCKEN UND SCHNELL WAR IN MEINEN HERMANN CLAUDIUS STAPELN EIN LIEBES DOKUMENT VON JHNEN VORGEHOLT - IN CLAUDIUS AUFTRAG WAR AM 6. SEPT. 1974 MEIN BESUCH BEI JHNEN UM SEINE GRÜßE ZU BRINGEN - ANFANGS WAR ES VORGESSEN MIT JHM ZU KOMMEN UND UM SIE, AGNES MIEGEL UND EINE STETS IN LEUCHTENDEN FARBEN GESCHILDERTE SCHÖNE FREUNDIN VON JHM IN MÜNCHEN ZU SEHEN - ICH MUSSTE ALLEIN MEINEN WAGEN BESTEIGEN, DENN CLAUDIUS ARZT SAGTE, BLIEU TO HUS!

ÜBER 3 STUNDEN DURFTE ICH JHNEN ZUHÖREN UND AUCH IHRE WUNDERBAREN SCHRANKE UND VIEL JNHALT SEHEN. VON JHNEN JURISTEN SÖHNEN IN MÜNCHEN SPRACHEN SIE LIEBEVOLL VON JHRER „EINBÜRGERUNG“ VON DEN SCHÖNEN BAUTEN UND ORTSBILDERN DER ALTEN HEIMAT UND VON DEN VOLKSDRÄUCHEN - WIE JAMMERVOLL HABEN DIE ANONYMEN UMERZIEHER SO VIELES GELOESCHT - MANCHMAL HOFFEN WIR VIEL ALTES VOLKS- u. KULTURGUT IST NICHT TOT SONDERN SCHLÄFT NUR EINEN DORNROSCHENSCHLAF BIS ZUM WIEDERERERWACHEN! ALL DIESE GEDANKEN SIND MIR NACH DEM ERLEBEN DER SENDUNG GEKOMMEN (EN) UND BEIM RAUSCHEN DER BRANDUNG DER NAHEN OSTSEE SCHREIBE ICH - DEN TEXT WERDE ICH VOM SFB ERBITTEN - SIE WAR ENDLICH EINMAL POSITIV DEUTSCH!

VOR MIR LIEGT JHRE WIDMUNG FÜR MICH IN DER GEDENKSCHRIFT ANLÄSSLICH DER VERLEIHUNG DES MOZARTPREISES DER J.W. VON GOETHE STIFTUNG DER UNIVERSITÄT JNNSBRUCK UND DARUM LEBT DER BESUCH BEI JHNEN HEUTE ABEND BESONDERS AUF.

AN SEINEM 101. GEBURTSTAG WAR HERMANN CLAUDIUS HIER BEI UNS UND SCHRIEB: „FÜR KARL SCHÖNING“ UND EH MICH DER TOD DECKT MIT EWIGER NACHT, SAH ICH NOCH EINMAL HOHWACHT - H. CL. 24.8.1979 - 101. - FAST 102 WURDE ER IN FROHEM SCHAFFEN BIS ZUM LETZTEN TAG UND VERSCHIED NACH EINEM FALL, WEIL ER EINEN FENSTER VORHANG RICHTEN WOLLTE. WIR STANDEN UNS SEHR NAHE UND VERTAUTEN UNS, -

ANLÄSSLICH SEINES 103. GEBURTSTAGES GAB ES DREI MUSIKALISCHE FEIERN - EINE BEI DR. H.C. ALFRED TOEPFER IN DER HEIDE, EINE ANLÄSSLICH DER EINWEIHUNG DER CLAUDIUSSTUBE IM DORFMUSEUM SEINES HEIMATKREISES MIT EINEM INSTRUMENTAL-SINGEKREIS AUS BREMEN, PLATTDÜTSCH LEBD UND MINISTERREDE - BESONDERS NACHHALLEND DIE URAUFFÜHRUNG VON 30. NEUKOMPOSITIONEN VON GEDICHTEN EINER EINSTIMALS BEDEUTENDEN KOMPOSITISTIN UND PIANISTIN - GATTIN UNSERES AUßERSEITS VEREHRTEN EV. BISCHOF A.D. UND EHRENBÜRGER MEINER HEIMATSTADT EUTIN (K. VON WEBER) 3 HOCHBEGABTE JUNGE KÜNSTLER TRUGEN DIE LIEDER VOR * UND WIR MEINEN, SIE WERDEN BESTAND HABEN, -

ES GIBT MEHR ALS EINTAUSEND VERTONUNGEN VON CLAUDIUS - GEDICHTEN UND MANCHES LIED IST ZUM VOLKSLIED GEWORDEN.

DER BEDEUTENDE LÜBECKER MUSIKPROFESSOR ANDREAS HOFMEISTER 1872-1963 SCHREIBT: „DURCH DIE BEZIEHUNG ZUM EUTINER DICHTERKREIS WURDEN MIR SEHR WERTVOLLE ANREGUNGEN GEGEBEN ZUR KOMPOSITION VON LIEDERN. AN DER SPITZE STEHT HERMANN CLAUDIUS, DER SICHER BEDEUTSAMSTE LYRISCHE DICHTER DES KREISES, VON IHM HABE ICH WOHL 100 GEDICHTE IN MUSIK GEGESETZT, AUCH EINE GANZE ANZAHL PLATTDEUTSCHE“

SO LEBT ER WEITER. - ER DER VON VON JHNEN LIEBER HERR DR. ZILICH SO BEGEISTERT SPRACH UND AUCH EINEN ABZUG VON DEM SCHÖNEN BILD ERHIELT, WEICHES ICH AN JHRER GARTENFÖRTE MACHTE 1974 - WELCH HELDEN - GESTALT! RIEFER AUS - ICH NOTIERTE ES MIR - SEHR VIEL VON UND MIT IHM VERWAHRE ICH -

- UND NUN HABE ICH AUS HINNEIGUNG ZU JHNEN UND VERANLASST DURCH DIE SIEBENBÜRGENSENDUNG EINEN CLAUDIUS BERICHT GEGEBEN, DER HOFFENTLICH AUCH OHNE NÄHERE ANSCHRIFTANGABE IN JHRE HÄNDE KOMMT.

EIGENTLICH WOLLTE ICH JHNEN BEI DEM BESUCH EINEN WEIZENSTRAUSS BRINGEN - DOCH DIE FELDER WAREN SCHON ABGERNTET UND SO WURDEN ES BLUMEN.

1977 ZERSTÖRTE EIN FEUER BEI UNS VIELES. DER WEIZEN - STRAUSS WAR GERADE AUSGELIEHEN UND KAM ZURÜCK. DANKBAR WÄRE ICH FÜR EINE KURZE NACHRICHT, WO „ZWISCHEN GRENZEN UND ZEITEN UND ANDERES NOCH ZU BEKOMMEN IST.“

ICH SCHLIESSE MIT ALLEN GUTEN WÜNSCHEN.

HERZLICH DIE HAND
JHRES

Carl Böning
(05)